

# Pferdegestützte Psychotherapie

## Pferde als Co-Therapeuten

### TIERHEILKUNDE



Für die therapeutische Arbeit sind Pferde als Co-Therapeuten unglaublich wertvoll, sowohl die Begegnung mit dem Pferd als auch der körperliche Kontakt haben Einfluss auf uns Menschen.

Viele Krankheiten entstehen, weil wir den Bezug zu unserem Innersten verloren haben und wir nicht mehr auf die Signale unseres Körpers achten. Ein Burnout oder eine Depression würden nicht entstehen, wenn wir gelernt hätten, unsere Bedürfnisse zu spüren und zu respektieren.

Pferde haben die besondere Gabe, uns zu eben diesem verloren Inneren zu führen und zwar ganz sanft, von sich aus und ohne Druck. Pferde spiegeln Menschen und zeigen Seiten auf, die uns gar nicht bewusst sind. Sie helfen uns, durch ihre hohe Sensibilität zu erspüren, wann wir auf dem „richtigen“ Weg sind, denn ihre Reaktion zeigt auf, wie wir uns fühlen. Sie spüren es, selbst wenn wir uns nicht sicher sind und führen uns zu dieser inneren Botschaft.

Die Begegnung mit dem Pferd setzt auch auf der körperlichen Ebene Veränderungen in Gang. Wichtig für die therapeutische Arbeit ist u.a. der körperliche Kontakt, denn die Berührungen setzen hormonelle Prozesse in Gang. Der Serotonin - wie auch der Oxytocin-Spiegel steigt. Oxytocin ist bspw. beim Menschen für psychische Befindlichkeiten, wie Ruhegefühl, Vertrauen und Bindungsfähigkeit mitverantwortlich.

Diese therapeutische Arbeit soll in der Praxis vor allem diejenigen ansprechen, die Leidensdruck verspüren, depressiv sind, gemobbt werden, an Essstörungen leiden oder Menschen, die einfach nicht mehr weiter wissen und glauben, es alleine nicht zu schaffen. Besonders bei Kindern mit ADS oder ADHS hat sich die therapeutische Arbeit mit Pferden bewährt, denn die Tiere können den Kindern anders, als jeder Arzt oder jedes Medikament ein Gefühl für ihren Körperraum vermitteln.

Zielgruppe: Heilpraktiker/innen, Tierheilpraktiker/innen, Heilpraktiker/innen für Psychotherapie, Therapeuten/innen, Berater/innen.

Veranstaltungsort: Gut Rosenbraken, Am Rosenbraken 12, 31547 Loccum  
Eine Übernachtung auf dem Hof ist je nach Verfügbarkeit ab 42 € je Tag im Apartment mit gemeinsamer Küche und Bad möglich. Bitte bei Interesse unter Bemerkungen eingeben.

**Dozent/in Anke Ebener:** Jahrgang 65. Nach dem Abitur folgte eine Ausbildung zur Pferdewirtin, danach 20 Jahre Erfahrung im Renn-, Reit und Fahrsport. 2000 Umzug nach Florida USA. Fachausbildung in Pferdegestützter Psychotherapie (EAGALA) und Behindertenreiten (NARHA). Anschließend Gründung und 14-jährige Leitung der gemeinnützigen Einrichtung "Children's FEAT" mit diesen beiden Schwerpunkten. Zusatzqualifikationen in der "Horseboymethode", Atemtechniken und Aromatherapie. Studium in ABA (angewandte Verhaltenstherapie). 2014 Rückkehr nach Deutschland, München. Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psych., Psychologischen Beraterin und Entspannungstherapeutin an der Paracelsusschule. Studium in Aromatherapie an der LMU München. Seit 2015 Heilpraktikerin für Psych. mit eigener Praxis, Leitung des pädagogischen Reitens für den "Therapeutischen Reitverein Oberland e.V.", Klangschalentherapeutin für Menschen und Tiere mit speziellem Programm für Pferde.

Termine:  
**Sa. 15.06.2024**  
**So. 16.06.2024**  
jew. 10:00-17:00 Uhr

**Veranstaltungsort: Gut Rosenbraken, Am Rosenbraken 12, 31547 Loccum**

Preis:  
**350,- Euro \***

**Paracelsus Gesundheitsakademie**  
Lister Str. 7  
Eingang Podbielskistr. 11-19, Podbi-Park, Aufg. 7  
30163 Hannover  
Tel. 0511 - 388 46 46

Seminarnummer:  
**SSH30250524**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:

